

Ein schönes Weihnachtsgeschenk bildet das Werk:



# Dürer Vier Holzschnittfolgen

58 Tafeln auf echtem Büttenpapier in der Größe der Originale.  
In Mappe M. 22.50.

- Einzelausgaben:
- Apokalypse**, 16 Tafeln in Mappe 10 M.,
  - Große Passion**, 12 Tafeln in Mappe 9 M.,
  - Marienleben**, 20 Tafeln in Mappe 8 M.,
  - Kleine Passion**, 58 Tafeln in Mappe 3 M.

Erklärender Text zu den vier Holzschnittfolgen v. Dr. Tschuschner.  
Geh. 1.50 M.

Über Albrecht Dürers Vier Holzschnittfolgen äußert sich der Kunstwart folgendermaßen:

Mitunter kommt es mir an, auf den fragenden Gedanken: wann wir wieder eine große nationale Kunstblüte haben werden, zu antworten: wenn das Volk so weit ist, daß es beispielsweise seinen Dürer genießen kann. Nicht etwa, weil sich nur auf den Wegen Dürers zu Großem gelangen ließe, sondern weil kaum irgend ein zweiter Künstler in seinen Werken solche Prüfsteine für echtes Kunstverständnis darbietet, wie er. Seine Kunst ist höchst spröde gegen Kinder unserer Zeit, nichts ist in ihr von all dem Gefälligen oder sonstwie Reizenden, das die Mehrzahl jetzt für Kunst nimmt, aber ihre herbe Seele ist so groß, daß vielleicht keiner, der sie einmal recht erkannt hat, fortan Aferkunst für echte halten wird. So sehe ich auch ein erzieherisches Werk darin, das Volk mit Dürer zu beschäftigen und würde jede halbwegs zweckmäßige Veröffentlichung, die dahin zielt, mit Freude begrüßen. Die vorliegende, aus dem Verlage von E. Haberland in Leipzig, bietet nun gar das Ausgezeichnetste, was wir von Reproduktionen nach Dürers Holzschnitten haben. Gegen neunzig Dürersche Holzschritte — die Apokalypse, die Große und die Kleine Passion, das Marienleben — in geradezu vollendeter Weise auf jedes Strichlein genau in Originalgröße wiedergegeben, auf ähnlichem Papier wie die Urbilder gedruckt, mit einer vortrefflichen Einleitung versehen und zu billigem Preise dargeboten — ja, ist das nicht einer höheren Beachtung wert, als das Erscheinen von zwanzig anderen „Prachtwerken“. Mir erscheint es Pflicht gebildeter Deutscher, die Herausgeber hier zu unterstützen.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, liefere ich nach Möglichkeit 1 Exemplar in Kommission. Meine Bedingungen sind: à cond. 25%, gegen bar 30% und 7/6. Ein Probeexemplar gebe ich bis Weihnachten mit

**50%**

gegen bar ab. Verlangzettel liegt bei.

hochachtungsvoll

Leipzig, November 1910.

E. Haberland.

VITA  
Deutsches Verlagshaus  
Berlin-Ch.

Vom 10. November ab erscheint

② Das  
**Kommunalblatt**  
für Ehrenbeamte

„Das Kommunalblatt für Ehrenbeamte“ erscheint dreimal monatlich (am 1., 10. und 20.) und zählt zu seinen Interessenten alle im Ehrenamt tätigen Gemeindemitglieder (Armenpfleger, Waisenräte, Mitglieder der Schul-, Steuer-, Verkehrs-, Wohlfahrts-, Wohnungs- etc.-Kommissionen) sowie sämtliche Magistrate, Stadtverordneter etc., kurz alle an der Selbstverwaltung irgendwie Beteiligten

Preis: Pro Quartal M. 1.50 ord.,  
M. 1.15 bar und 11/10  
Probenummern gratis!

**Für Inserate**  
bestens zu empfehlen, da kaufkräftigster Leserkreis  
Billigste Bedingungen  
Wir bitten, Offerte einzuholen

Berlin-Charlottenburg,  
Hardenbergstrasse 14

VITA  
Deutsches Verlagshaus